



SIX SWISS EXCHANGE

Strukturierte Produkte Marktreport

Januar 2024

Neue Listings

8 970

606 Mio.
Handelsumsatz
in CHF

34 579

Trades

B1G
NUMBERS

STATS & FACTS FROM
SIX SWISS EXCHANGE

Jahresstart lässt hoffen

«Wie der Januar, so entwickelt sich das ganze Jahr», sagt eine alte Börsenweisheit. Im Falle eines positiven Monats Januar haben sich die Aktienmärkte in 80 Prozent aller Fälle über das ganze Jahr betrachtet positiv entwickelt. So gesehen ist die bisherige Entwicklung ermutigend. Unterstützung dürften die Finanzmärkte zudem von den Notenbanken bekommen. Diese haben bereits angekündigt, ihre Leitzinsen senken zu wollen. Trotz eines starken Rückgangs am letzten Handelstag des Monats nach den Äusserungen des Fed-Vorsitzenden Powells, wonach Zinssenkungen nicht unmittelbar bevorstünden, stieg der S&P 500® im Januar um 1,68 %. Der Monat war durch eine Reihe von Rekordhochs gekennzeichnet, angeführt von der Stärke der «Magnificent Seven» (Apple, Microsoft, Amazon, Meta Platforms, Alphabet (Google), Nvidia und Tesla), die den Mega-Cap S&P 500 Top 50 um 3,04 % ansteigen liessen. Die Sektoren Kommunikation und Informationstechnologie starteten in den USA am besten, während Materialien und Immobilien bislang etwas zurückblieben. Der S&P Europe 350 begann das Jahr mit einem Anstieg von 1,66 % im Januar. Kleine und Mid Caps blieben hinter den Large Caps zurück. Elf von 16 Ländern trugen in diesem Monat positiv zu den paneuropäischen Aktienrenditen bei, wobei die Niederlande mit 0,6 % den grössten Beitrag leisteten, gefolgt von Dänemark, Frankreich und der Schweiz. Informationstechnologie war der Sektor mit der besten Performance im S&P Europe 3500. Er legte im Januar um 9,69 % zu, gefolgt vom Gesundheitswesen und Kommunikation mit einem Plus von 3,96 % bzw. 3,57 %. Am anderen Ende des Spektrums verlor der Sektor Materialien 3,52 %. Die Schweizer Börsenindizes kletterten in der europäischen Rangliste im Vergleich zum Vorjahr nach oben. Mitgeholfen zu dieser Entwicklung hat dabei der im Januar etwas schwä-

chere Schweizer Franken. Der SMI® kletterte im ersten Monat des Jahres 2024 um 1,76 %, während der SPI Extra, der alle SPI-Titel mit Ausnahme der Schweizer Blue-Chips umfasst, lediglich ein Plus von 0,09 % verzeichnete. Zwölf der 20 im SMI figurierenden Titel verzeichneten dabei Kursgewinne. Am erfolgreichsten startete die Aktie von Lonza ins neue Jahr mit einem Plus von 20,10 %, gefolgt von Richemont mit 11,45 %. Am Tabellenende rangierten Sika, Logitech und Geberit mit Kursrückgängen von 12,28 %, 9,15 % respektive 7,20 %. Die Volatilität stieg im Schweizer Markt leicht an. Der VSMI® notierte am Monatsende bei 12,67 % (Ende Dezember: 10,91 %).

Der Handel im Bereich der Strukturierten Produkte legte im Januar leicht zu. Der Monatsumsatz stieg um 2,51 % auf CHF 606 Millionen. Dabei verzeichnete das börsliche Geschäft ein Plus von 5,82 %, während das ausserbörsliche Geschäft um 19,71 % nachgab.

Der Januar wies 21 Handelstage auf mit durchschnittlich 1 646 Trades und einer Ordergrösse von CHF 17 531 (Dezember: 20 489). Die Mistrades stiegen um 21 auf 33 Einheiten.

Die Anzahl handelbarer Finanzprodukte stieg um 5,26 % auf eine an SIX Swiss Exchange verfügbare Gesamtzahl von 59 148 Strukturierten Produkten. Sie verteilte sich wie folgt: 76,76 % Hebelprodukte (Dezember: 75,12 %), 19,67 % Renditeoptimierungsprodukte (Dezember: 21,10 %), 2,87 % Partizipationsprodukte (Dezember: 3,04 %), 0,52 % Kapitalschutzprodukte und 0,19 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko. Im Januar stieg die Anzahl neu emittierter Produkte um 29 auf 8 970 Einheiten.

Marktübersicht Januar 2024

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	59 148	100,00 %	56 193	100,00 %	5,26 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	305	0,52 %	306	0,54 %	-0,33 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	11 634	19,67 %	11 854	21,10 %	-1,86 %	↓
davon Partizipationsprodukte	1 695	2,87 %	1 706	3,04 %	-0,64 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	114	0,19 %	116	0,21 %	-1,72 %	↓
davon Hebelprodukte	45 400	76,76 %	42 211	75,12 %	7,55 %	↑
Anzahl neue Listings	8 970	100,00 %	8 941	100,00 %	0,32 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	4	0,04 %	6	0,07 %	-33,33 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	646	7,20 %	901	10,08 %	-28,30 %	↓
davon Partizipationsprodukte	13	0,14 %	14	0,16 %	-7,14 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0	0,00 %	0	0,00 %	0,00 %	→
davon Hebelprodukte	8 307	92,61 %	8 020	89,70 %	3,58 %	↑
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	606	100,00 %	591	100,00 %	2,51 %	↑
davon On-Exchange	545	89,86 %	515	87,05 %	5,82 %	↑
davon Off-Exchange	62	10,14 %	77	12,95 %	-19,71 %	↓
Anzahl Trades (Einfachzählung)	34 579	100,00 %	28 864	100,00 %	19,80 %	↑
davon On-Exchange	34 051	98,47 %	28 526	98,83 %	19,37 %	↑
davon Off-Exchange	528	1,53 %	338	1,17 %	56,21 %	↑
Anzahl Reversals	46	100,00 %	16	100,00 %	187,50 %	↑
davon Mistrades	33	71,74 %	12	75,00 %	175,00 %	↑
Anzahl Handelstage	21		19		10,53 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent¹)	0,31	100,00 %	0,26	100,00 %	18,73 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,46 %	0,00	0,22 %	145,72 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,12	37,98 %	0,11	43,13 %	4,56 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,09	29,44 %	0,06	24,39 %	43,29 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,24 %	0,00	0,04 %	636,86 %	↑
davon Hebelprodukte	0,10	31,88 %	0,08	32,22 %	17,49 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro²)	0,29	100,00 %	0,30	100,00 %	-4,11 %	↓
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,68 %	0,00	1,34 %	-51,61 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,05	16,57 %	0,05	16,73 %	-5,03 %	↓
davon Partizipationsprodukte	0,14	49,13 %	0,16	52,93 %	-10,99 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,11 %	0,00	0,05 %	96,25 %	↑
davon Hebelprodukte	0,10	33,52 %	0,09	28,95 %	11,01 %	↑
Anzahl Marktteilnehmer	95		95		0,00 %	→
davon Emittenten	21		21		0,00 %	→
Emittenten ohne Mitgliedschaft	1		1		0,00 %	→

¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden

² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Inhalt

1	05
Handelsumsatz	
1.1 Handelsumsatz in CHF	05
1.2 Handelsumsatz nach Währung	06
2	07
Produkte	
2.1 Top-10-Produkte	07
2.2 Top-3-Anlageprodukte	08
2.3 Top-3-Hebelprodukte	10
2.4 Umsatzanteile	12
2.5 Neulistings	13
2.6 Verfalltermine	15
2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	16
3	17
QQM – Quotes Quality Metrics	
4	18
Basiswerte	
4.1 SMI®-Umsatz	18
4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte	19
4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	20
4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	20
4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten	21
4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten	21
5	22
Emittenten	
5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	22
5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt	23
5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	24
5.4 Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	29
6	31
Derivate-Kategorisierung	
7	32
Disclaimer / Impressum	

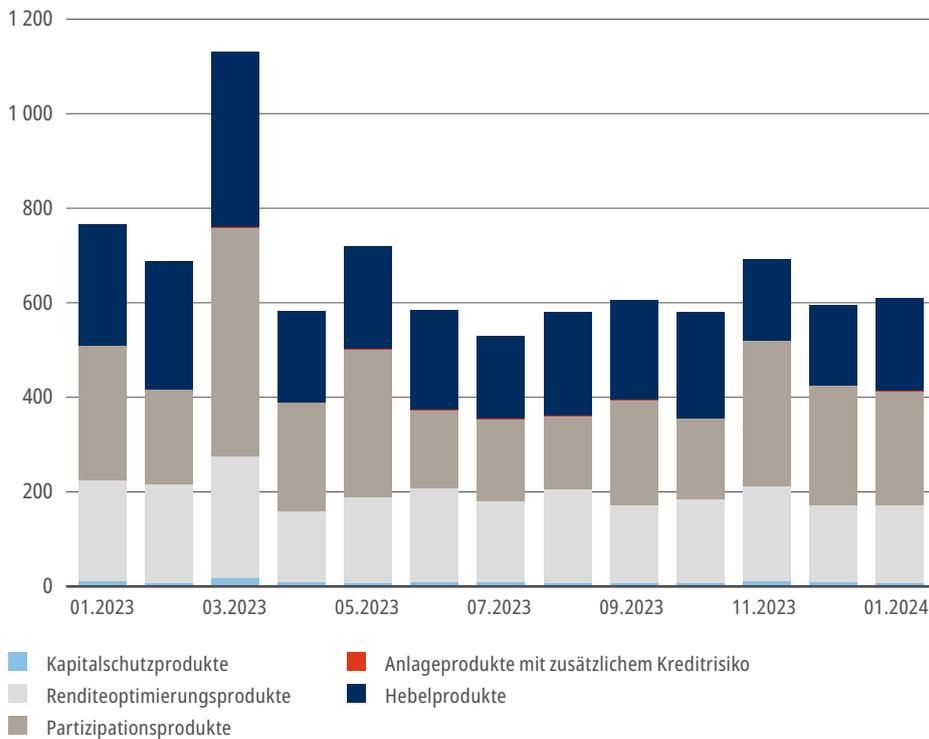
1.1 Handelsumsatz in CHF

Im Berichtsmonat verzeichneten drei der fünf Kategorien Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vormonat. Mit einem Plus von 306,25 % gelang den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko, der mit Abstand kleinsten Kategorie, die markanteste Steigerung. Von den drei um-

satzstärksten Kategorien waren die Hebelprodukte und die Renditeoptimierungsprodukte etwas vermehrt gesucht, während der Umsatz der Partizipationsprodukte um 4,44 % unter demjenigen des Dezembers zurückblieb.

Handelsumsatz Strukturierte Produkte pro Kategorie

in Mio. CHF



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

1.2 Handelsumsatz nach Währung

Im Berichtsmonat verzeichneten von den drei Hauptwährungen der CHF und der EUR einen Zuwachs von 12,76 % respektive 1,59 %, während der USD einen Rückgang von 23,52 % aufwies. Am Monatsende entfiel auf den CHF ein Anteil am Gesamtumsatz von 71,23 % (Dezember: 64,75 %), auf den unverändert zweitplatzierten USD ein Anteil von

17,76 % (Dezember: 23,80 %) und auf den EUR ein Anteil von 10,63 % (Dezember: 10,73 %). Insgesamt verzeichneten die drei wichtigsten Währungen im Januar einen leicht höheren Anteil von 99,62 % (Dezember: 99,28 %) im Vergleich zum Vormonat.

Währung	Q3 2023*	Q4 2023*	Veränderung Q3/Q4	Dezember 2023*	Januar 2024*	Veränd. ggü Vormonat
CHF	1 198	1 188	-0,88 %	383	432	12,76 %
USD	308	411	33,59 %	141	108	-23,52 %
EUR	188	249	32,24 %	63	64	1,59 %
GBP	5	6	24,33 %	4	1	-77,20 %
JPY	2	1	-45,27 %	0	1	587,57 %
NOK	0	0	347,67 %	0	0	43,48 %
AUD	1	0	-45,13 %	0	0	67,74 %
NZD	0	0	-72,13 %	0	0	23,81 %
CAD	3	0	-100,00 %	0	0	0,00 %
Total	1 705	1 855	8,83 %	591	606	2,51 %

*Gegenwert in Mio. CHF

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

2.1 Top-10-Produkte

Am stärksten gesucht war wie im Vormonat das Tracker-Zertifikat ETSPX auf den S&P 500 Total Return Index, gefolgt vom Tracker-Zertifikat CSSWCS auf den CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index und dem Tracker-Zertifikat PSTIKV auf den OG Global Equity Opportunities Index. Unter den Top-10 befanden sich ferner mit ZKBABV und UBTCTQ zwei altbekannte Tracker-Zertifikate auf die Kryptoanlage Bitcoin sowie die ebenfalls beliebten Tracker-Zertifikate LINAAU, ZSMIAZ und CSEDCS.

Bei den Hebelprodukten lag das Hauptinteresse auf dem achtfach gehebelten Faktorzertifikat FNVAFV auf den US-Halbleiterkonzern Nvidia. Weiterhin gesucht war wie bereits im Vormonat der Long Mini-Future LROCJB auf die Aktie DocMorris. Das Beteiligungspapier des seit 2017 an SIX Swiss Exchange kotierten Arzneimittelvertriebsunternehmens setzte im Januar seine Aufwärtsbewegung kontinuierlich fort. Den dritten Platz belegte der Call Warrant LONNSZ auf Lonza, deren Aktie im Januar unter den SMI-Titeln die beste Performance aufwies.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ETSPX	S&P 500 Total Return Index	UBS	CH0108347441	Open-End	15	3,55 %	6
CSSWCS	CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index	Credit Suisse	CH0373575841	13.03.2024	11	2,69 %	163
PSTIKV	OG Global Equity Opportunities Index	Vontobel	CH0573935027	Open-End	10	2,36 %	25
ZXBABV	Bitcoin	Vontobel	CH0553380269	Open-End	10	2,33 %	162
LINAAU	Transition Ecologique Portfolio	UBS	CH0511551407	11.12.2029	9	2,07 %	38
UBTCTQ	Bitcoin	Leonteq	CH0481487988	Open-End	8	1,85 %	70
Z06U4Z	Swiss Life / Swiss Re / Zurich Insurance	ZKB	CH1214873890	23.01.2024	6	1,46 %	11
PSTOWV	Orient Wealth AI Equity Index	Vontobel	CH1124702429	Open-End	5	1,25 %	1
ZSMIAZ	ZKB SMI Call-Schreiber Index	ZKB	CH1139756881	Open-End	5	1,21 %	47
CSEDCS	CS EU Equity Enhanced Call Writing Index	Credit Suisse	CH0475762503	13.03.2024	5	1,15 %	84
Total Anlageprodukte					410	100,00 %	13 686

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FNVAFV	8x Long Index linked to NVIDIA	Vontobel	CH1194349978	31.01.2024	6	2,95 %	57
LROCJB	DocMorris	Julius Bär	CH1240054747	Open-End	5	2,59 %	43
LONNSZ	Lonza N	ZKB	CH1281035480	15.03.2024	4	2,15 %	120
BTDJIU	DJ Industrial Average Index	UBS	CH1310062133	Open-End	3	1,34 %	22
UJNESU	Nestlé N	UBS	CH0589942843	20.12.2024	3	1,30 %	125
SDZOJB	Sandoz N	Julius Bär	CH1294277277	15.03.2024	2	1,18 %	131
4NDXLU	Nasdaq 100 Index	UBS	CH1226257488	Open-End	2	1,11 %	33
NOVUJB	Novartis N	Julius Bär	CH1298676771	20.12.2024	2	0,90 %	21
LNZXJB	Nvidia	Julius Bär	CH1303718535	Open-End	2	0,78 %	14
FNVAFV	8x Long Index linked to NVIDIA	Vontobel	CH1194349978	Open-End	1	0,59 %	15
Total Hebelprodukte					196	100,00 %	20 893

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

2.2 Top-3-Anlageprodukte

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten konzentrierte sich das Interesse auf die drei Kapitalschutzprodukte mit Partizipation USMAJV, LFPRCH und Z22BXZ auf den SMI respektive die vier Blue-Chips Nestlé, Roche, Swisscom und Zurich Insurance. Sie vereinigten zusammen einen Anteil am

Kategorieumsatz von beachtlichen 34,80 %. Die beste Performance verzeichnete dabei das am 23. Januar liberierte, zu 100 % kapitalgeschützte Kapitalschutzprodukt USMAJV, das mit einer 78 %igen Partizipation auf den SMI ausgestattet ist.

Top-3-Kapitalschutzprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
USMAJV	Vontobel	CH1317161755	Capital Protection Certificate with Participation	SMI Index	1	15,91 %	8
LFPRCH	Raiffeisen	CH1221562262	Capital Protection Certificate with Participation	Nestlé / Roche GS / Swisscom / Zurich Insurance	0	9,94 %	3
Z22BXZ	ZKB	CH1164337847	Capital Protection Certificate with Participation	SMI Index	0	8,95 %	3
Total Kapitalschutzprodukte					3	100,00 %	75

Renditeoptimierungsprodukte

In dieser Kategorie dominiert unverändert der Produkttyp Barrier Convertible. Die stärkste Nachfrage erzielte im Januar der Multi Barrier Reverse Convertible Z06U4Z auf das Versicherungstrio Swiss Life, Swiss Re und Zurich Insurance. Das meistgehandelte Renditeoptimierungspro-

dukt ist am Januar zu einem Kurs von 108,60 verfallen. Dahinter folgten zwei weitere Multi Barrier Convertibles, und zwar LMJRCH auf das Duo Nestlé und Swiss Life sowie ZMACUV auf das Quartett Alstom, BASF, Bayer und Sanofi.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
Z06U4Z	ZKB	CH1214873890	Barrier Reverse Convertible	Swiss Life / Swiss Re / Zurich Insurance	6	3,61 %	11
LMJRCH	Raiffeisen	CH1240580972	Barrier Reverse Convertible	Nestlé / Swiss Life	2	1,21 %	13
ZMACUV	Vontobel	DE000VM505B6	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	Alstom / BASF / Bayer / Sanofi-Aventis	2	1,09 %	4
Total Renditeoptimierungsprodukte					166	100,00 %	4 757

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Partizipationsprodukte

Das höchste Volumen wies erneut das Tracker-Zertifikat ETSPX auf den S&P 500 Performanceindex auf, gefolgt von den Tracker-Zertifikaten CSSWCS auf den CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index und PSTIKV auf den OG Global Equity Opportunities Index. Alle drei meist-

gehandelten Tracker-Zertifikate verzeichneten im Januar Kursgewinne. In Lokalwährung gemessen verzeichnete in den letzten zwölf Monaten ETSPX klar die beste Performance, gefolgt von CSSWCS und PSTIKV, das als einziges der drei einen leichten Verlust in Kauf nehmen musste.

Top-3-Partizipationsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ETSPX	UBS	CH0108347441	Tracker Certificate	S&P 500 Total Return Index	15	6,07 %	6
CSSWCS	Credit Suisse	CH0373575841	Tracker Certificate	CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index	11	4,60 %	163
PSTIKV	Vontobel	CH0573935027	Tracker Certificate	OG Global Equity Opportunities Index	10	4,04 %	25
Total Partizipationsprodukte					240	100,00 %	8 824

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Die Nachfrage nach diesem Produkttyp war im Januar dank der drei meistgehandelten, die zusammen auf einen Anteil von 56,21 % kamen, deutlich höher als im Vormonat. Mit einem Gesamtumsatz von knapp über einer Mil-

lion CHF lag die Kategorie aber unverändert abgeschlagen an vierter Stelle unter den Anlageprodukten. Der Schutz vor dem Emittentenrisiko hat in den vergangenen Jahren stetig an Bedeutung verloren.

Top-3-Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
YCHAMV	Vontobel	CH1283324320	Credit linked Note	CHF 0,75 % Swiss Reinsurance Co, 21.01.2027	0	19,03 %	1
YCHAHV	Vontobel	CH1273226451	Credit linked Note	CHF 1,00 % Zurich Insurance Co, 30.10.2028	0	19,02 %	1
YTHYSV	Vontobel	CH0489825882	Credit linked Note	EUR 2,50 % Thyssenkrupp AG, 25.02.2025	0	18,16 %	6
Total Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko					1	100,00 %	30

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

2.3 Top-3-Hebelprodukte

Warrants

Hier führte der Call Warrant LONNSZ auf Lonza die Tabelle an. Nach einem schwierigen Vorjahr scheint der Basiswert allmählich wieder Fuss zu fassen. Nachdem die Aktie des Konzerns im Vorjahr unter den SMI-Titeln am Tabellenende gelegen hatte, gelang ihr im Januar

ein starkes Comeback. Am Ende des Monats verzeichnete die Aktie die klar beste Performance aller SMI-Titel. Kein Wunder, dass daher Hebelprodukte auf Lonza wie LONNSZ ganz besonders hoch in der Gunst der Anleger standen.

Top-3-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
LONNSZ	ZKB	CH1281035480	Call	Lonza Group N	4	5,26 %	120
UJNESU	UBS	CH0589942843	Call	Nestlé N	3	3,19 %	125
SDZOJB	Julius Bär	CH1294277277	Call	Sandoz N	2	2,89 %	131
Total Warrant					80	100,00 %	9 888

Knock-out-Warrants

Bei diesem Produkttyp vereinigte der Knock-out Put Warrant BTDDJU auf den Dow Jones Industrial Index das mit Abstand grösste Interesse auf sich. Die Vorsicht hat sich bis dato als nicht notwendig erwiesen. Den Käufern der zweit- und drittplatzierten Call Warrants RROGSU

und SOROI auf die Genusschein von Roche war bislang noch kein Glück beschieden. Die Kursentwicklung des Basiswertes zeigt weiter Richtung Süden. Eine Trendwende nach oben war bis Ende des Monats noch nicht erkennbar.

Top-3-Knock-out-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
BTDDJU	UBS	CH1310062133	Put	DJ Industrial Average Index	3	8,15 %	22
RROGSU	UBS	CH1264835369	Call	Roche GS	1	2,83 %	27
SOROI	Vontobel	CH0206430057	Call	Roche GS	1	2,35 %	26
Total Warrant with Knock-Out					32	100,00 %	3 714

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Mini-Futures

Bei den volatilitätsneutralen Mini-Futures lag das Hauptinteresse auf dem Long Mini-Future LROCJB auf DocMorris, einem in der Schweiz kotierten Arzneimittelvertriebsunternehmen. Nach einer längeren Talfahrt scheint das Unternehmen die Trendwende geschafft zu haben. Seit

November hat sich die Aktie kontinuierlich verteuert. Bis zu den einstigen Höchstwerten ist es aber noch ein langer Weg. Gesucht blieben ferner Technologiewerte wie der Long Mini-Future 4NDXLU auf den Nasdaq-100 sowie der Long Mini-Future LNZXJB auf Nvidia.

Top-3-Mini-Futures*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
LROCJB	Julius Bär	CH1240054747	Call	DocMorris	5	8,11 %	43
4NDXLU	UBS	CH1226257488	Call	Nasdaq 100 Index	2	3,47 %	33
LNZXJB	Julius Bär	CH1303718535	Call	Nvidia	2	2,44 %	14
Total Mini-Future					63	100,00 %	5 541

Constant Leverage-Zertifikate

Hier stach das achtfach gehebelte Long Faktor-Zertifikat FNVAFV auf Nvidia umsatzmässig hervor. Es gehörte bereits im Vormonat zu den beliebtesten in seiner Kategorie. Das anhaltend positive Momentum des Basiswertes verleitet dazu, über stark gehebelte Produkte den grossen

Reibach zu erzielen. Weiterhin hoch in der Gunst der Anleger stand auch FAAL5V, ein fünffach gehebeltes Faktor-Zertifikat auf Apple. Sowohl Nvidia als auch Apple zählen zu den sogenannten «Magnificent Seven», die seit Monaten mit überdurchschnittlichen Kurssteigerungen glänzen.

Top-3-Constant Leverage Zertifikate*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FNVAFV	Vontobel	CH1194349978	Call	8x Long Index linked to NVIDIA	6	27,13 %	57
FNVAFV	Vontobel	CH1194349978	Call	8x Long Index linked to NVIDIA	1	5,42 %	15
FAAL5V	Vontobel	CH0391987754	Call	5x Long Index linked to Apple	1	5,12 %	15
Total Constant Leverage Certificate					21	100,00 %	1 750

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

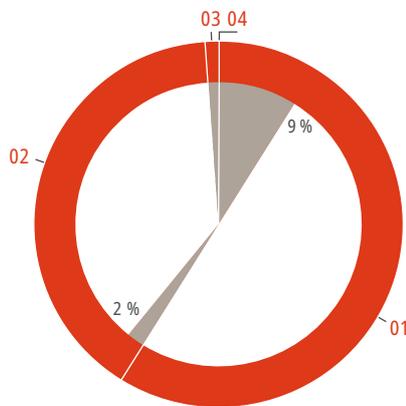
2.4 Umsatzanteile

Anlageprodukte

Die Partizipationsprodukte verteidigten im Januar trotz eines leicht von 59,84 % auf 58,51 % gesunkenen Anteils die Ranglistenspitze, erneut gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten. Deren Anteil stieg von 38,99 % auf 40,41 %. Die Kapitalschutzprodukte und die Anlagepro-

dukten mit zusätzlichem Kreditrisiko rangierten wie üblich mit grossem Abstand auf den Plätzen drei und vier. Beim Umsatz der Top-3-Produkte am Gesamtumsatz der Anlageprodukte lagen mit 8,60 % (Dezember: 17,20 %) wie meistens die Partizipationsprodukte in Front.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



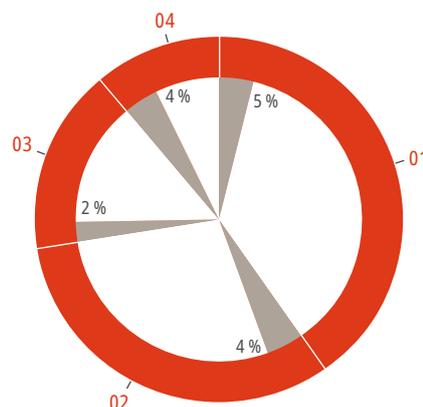
- 01 59 % Partizipationsprodukte
- 02 40 % Renditeoptimierungsprodukte
- 03 1 % Kapitalschutzprodukte
- 04 0 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko
- Umsatz Top-3-Anlageprodukte am Umsatz der Anlageprodukte

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten verteidigten die Warrants ihre im November des Vorjahres eroberte Spitzenposition, erneut gefolgt von den volatilitätsneutralen Mini-Futures. Die Warrants mussten allerdings einen leichten Anteilsverlust von 1,99 % auf 40,77 % in Kauf nehmen. Bei den Mini-Futures

betrug der Anteilsverlust 2,57 % und bei den drittplatzierten Knock-out Warrants 1,55 %. Grosser Gewinner waren im Januar die unverändert viertplatzierten Constant Leverage-Zertifikate, die seit Langem mit 10,88 % wieder einmal einen zweistelligen Anteil erzielten.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



- 01 41 % Warrants
- 02 32 % Mini-Futures
- 03 16 % Knock-out-Warrants
- 04 11 % Constant Leverage-Zertifikate
- Umsatz Top-3-Hebelprodukte am Umsatz der Hebelprodukte

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

2.5 Neulistings

Im Januar wurden 8 970 Produkte an SIX Swiss Exchange neu emittiert, ein Plus von 0,32 % im Vergleich zum Vormonat. Die Mehrheit entfiel wie üblich auf die Hebelprodukte (8 307), was einem Anteil von 92,61 % (Dezember: 89,70 %) entsprach. Auf Platz zwei rangierten erneut die Renditeoptimierungsprodukte, trotz einer um 255 tieferen Anzahl von 646 Neuemissionen beziehungsweise einem Anteil von 7,20 % (Dezember: 10,08 %). An dritter

Stelle folgten die Partizipationsprodukte mit 13 Neulistings und einem Anteil von 0,14 % (Dezember: 0,16 %).

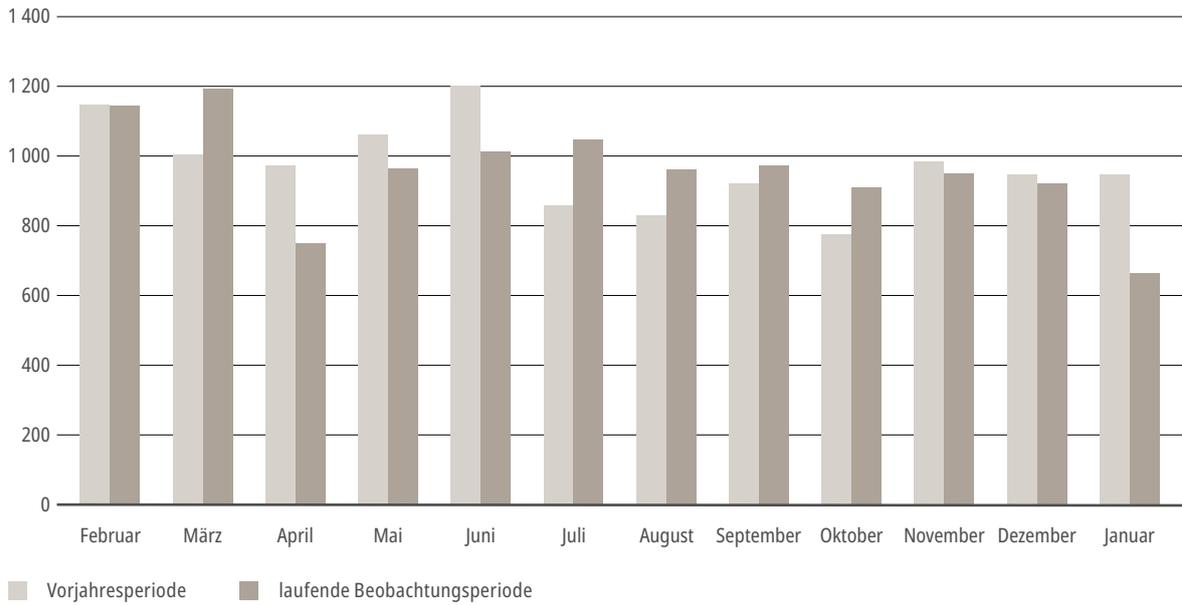
Im Berichtsmonat wurden 663 Anlageprodukte und 8 307 Hebelprodukte neu zugelassen. Bei den Anlageprodukten lag dieser Wert um 295 Einheiten unter und bei den Hebelprodukten um 1 003 Einheiten über ihrem 12-Monats-Mittel.

Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SSPA-Klassifizierung

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie	Veränderung ggü. Vormonat	
4 459	Warrant	Hebelprodukte (8 307 / 92,61 %)	-4,07 % ↓	
2 020	Mini-Future		20,10 % ↑	
1 722	Warrant with Knock-Out		7,69 % ↑	
106	Constant Leverage Certificate		16,48 % ↑	
577	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (646 / 7,20 %)	-29,20 % ↓	
30	Reverse Convertible		-23,08 % ↓	
23	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		15,00 % ↑	
11	Discount Certificate		-45,00 % ↓	
3	Conditional Coupon Reverse Convertible		-50,00 % ↓	
2	Barrier Discount Certificate		100,00 % ↑	
6	Bonus Certificate		500,00 % ↑	
5	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (13 / 0,14 %)	-54,55 % ↓	
2	Outperformance Certificate		0,00 % →	
2	Barrier Capital Protection Certificate		Kapitalschutzprodukte (4 / 0,04 %)	-33,33 % ↓
1	Capital Protection with Twin-Win			0,00 % →
1	Capital Protection Certificate with Participation	0,00 % →		
8 970		Total 100 %	0,32 % ↑	

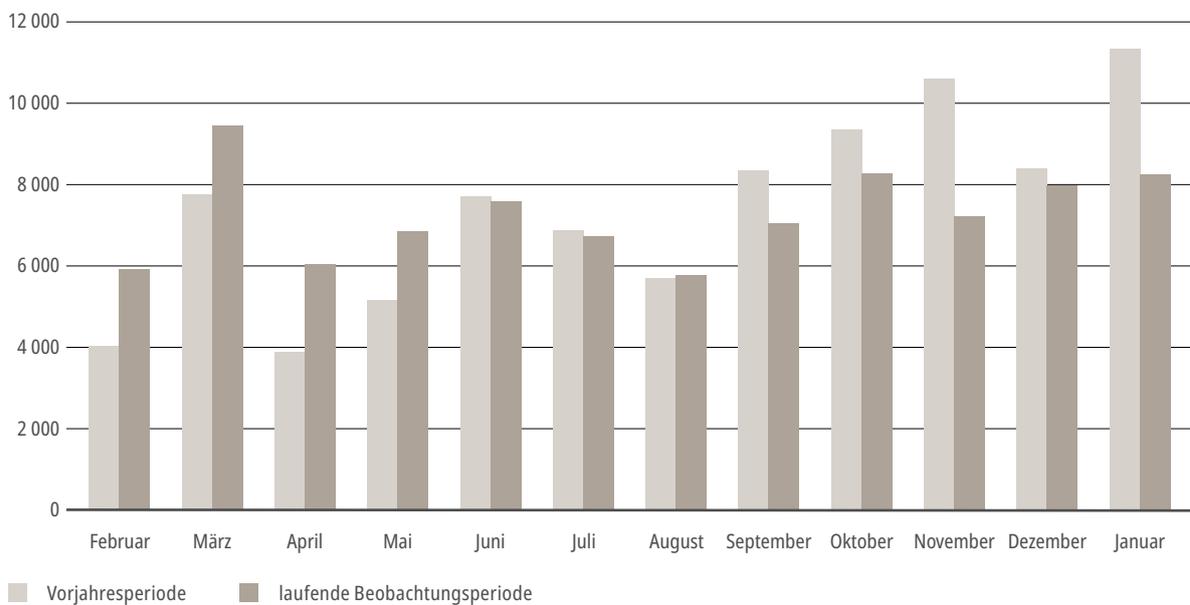
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Entwicklung Neulistings Anlageprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Entwicklung Neulistings Hebelprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

2.6 Verfalltermine

Im März 2024 werden 5 292 oder 9,52 % der handelbaren Finanzprodukte verfallen. An den vier darauffolgenden Verfallsterminen wiesen Ende Januar, bezogen auf die Anzahl Produkte mit Verfall, der Juni 2024 mit 13,22 % weiterhin den höchsten und der März 2025 mit 3,67 % den geringsten Prozentsatz auf.

Im Februar 2024 werden, wie üblich, vor allem Warrants und Barrier Reverse Convertibles verfallen – gemäss aktuellem Stand 1 393 respektive 485. Die Kategorie mit den meisten Abgängen sind die Hebelprodukte. Dort wird der Zyklus für 1 608, das entspricht 73,56 %, aller verfallenden Produkte enden, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit 538 Produkten.

Triple Witch Daten März 2024 bis März 2025

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 15. März 2024	5 292	9,52 %
Freitag, 21. Juni 2024	6 247	13,22 %
Freitag, 20. September 2024	3 791	9,85 %
Freitag, 20. Dezember 2024	3 656	11,31 %
Freitag, 21. März 2025	985	3,67 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie
1 393	Warrant	Hebelprodukte (1 608 / 73,56 %)
113	Mini-Future	
102	Warrant with Knock-Out	
485	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (538 / 24,61 %)
26	Reverse Convertible	
15	Discount Certificate	
5	Barrier Discount Certificate	
4	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	
3	Conditional Coupon Reverse Convertible	
19	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (31 / 1,42 %)
10	Bonus Certificate	
1	Outperformance Certificate	
1	Bonus Outperformance Certificate	
7	Credit linked Note	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (7 / 0,32 %)
1	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (2 / 0,09 %)
1	Barrier Capital Protection Certificate	

2 186 (entspricht 3,87 % der handelbaren Instrumente per 29. Februar 2024)

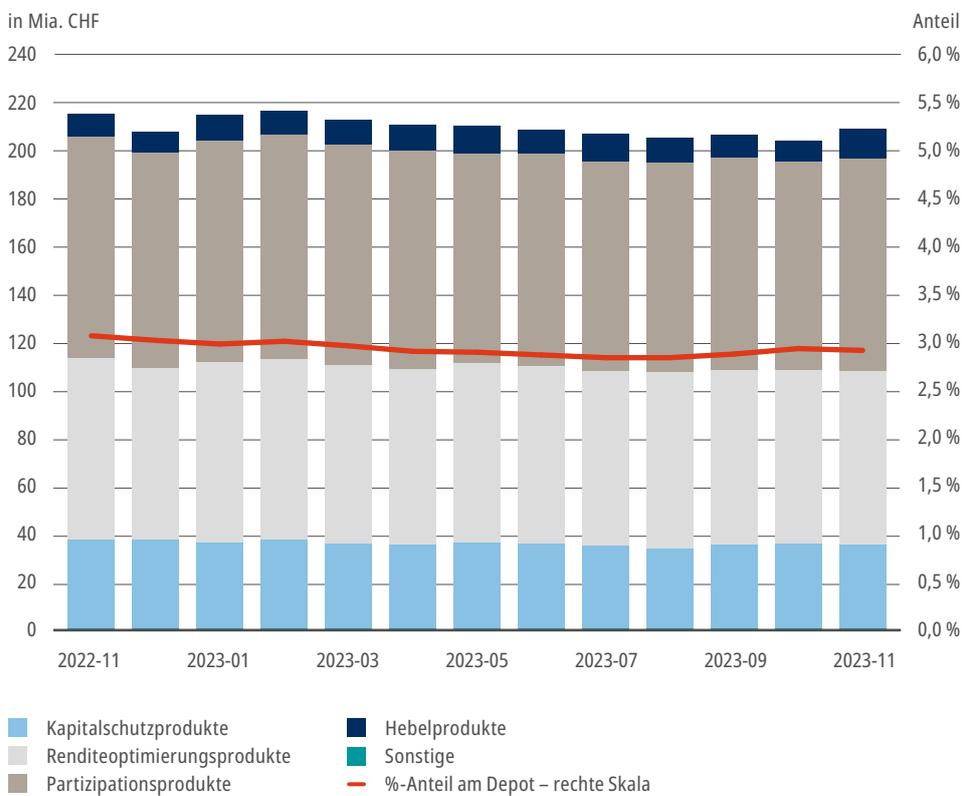
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Der Anteil der Strukturierten Produkte in den Kundendepots der Banken in der Schweiz und Liechtenstein sank im November 2023 gemäss den letzten verfügbaren Zahlen der Schweizerischen Nationalbank um 0,02 % auf 2,97 %. Das Depotwertvolumen kletterte dagegen um 2,25 % auf CHF 210,86 Milliarden. Den höchsten Umsatz wiesen

weiterhin die Partizipationsprodukte auf mit einem relativen Anteil von 41,72 %, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit einem Anteil von 34,35 %, den Kapitalschutzprodukten mit 16,41 % und den Hebelprodukten mit 5,96 %.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken



Quelle: SNB, aktuell verfügbarer Stand: November 2023

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Die Handelsspannen bei den Strukturierten Produkten veränderten sich im Januar nur geringfügig. Den niedrigsten Spread wiesen mit 0,68 % die 51 Outperformance-Zertifikate auf, während die acht Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko und bedingtem Kapitalschutz mit 1,74 %

erneut das Schlusslicht bildeten. Der Spread des zahlenmässig grössten Produkttyps Barrier Reverse Convertibles verharrte auf 0,81 %, während derjenige der Tracker-Zertifikate um 0,02 % auf 1,01 % anstieg.

Anzahl	Durchschn. Spread	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)	Veränderung ggü. Vormonat
3	1,01 %	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Kapitalschutzprodukte (272 / 2,07 %)	-7,49 % ↓
40	0,88 %	Capital Protection Certificate with Coupon		2,10 % ↑
187	0,86 %	Capital Protection Certificate with Participation		-0,47 % ↓
4	0,74 %	Capital Protection Certificate with Twin-Win		6,65 % ↑
38	0,71 %	Barrier Capital Protection Certificate		2,46 % ↑
348	0,94 %	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (11 168 / 84,97 %)	-1,63 % ↓
42	0,85 %	Barrier Discount Certificate		0,57 % ↑
41	0,83 %	Conditional Coupon Reverse Convertible		-2,47 % ↓
9 984	0,81 %	Barrier Reverse Convertible		-0,44 % ↓
190	0,75 %	Discount Certificate		0,47 % ↑
563	0,71 %	Reverse Convertible		-2,87 % ↓
4	1,02 %	Miscellaneous Participation Certificates	Partizipationsprodukte (1 588 / 12,08 %)	0,37 % ↑
1 389	1,01 %	Tracker Certificate		2,35 % ↑
4	0,90 %	Twin-Win Certificate		6,46 % ↑
31	0,84 %	Bonus Outperformance Certificate		-0,85 % ↓
109	0,70 %	Bonus Certificate		-5,64 % ↓
51	0,68 %	Outperformance Certificate		-1,46 % ↓
8	1,74 %	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (116 / 0,88 %)	-0,13 % ↓
108	0,86 %	Credit linked Note		-1,53 % ↓

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

4.1 SMI®-Umsatz

Der Handelsumsatz aller SMI®-Aktien stieg im Januar von CHF 42,17 Milliarden auf CHF 44,73 Milliarden. 15 der 20 SMI-Titel verzeichneten dabei Umsatzzuwächse. Das stärkste Plus verzeichnete Lonza, gefolgt von Richemont und Novartis. Von den drei Indexschwergewichten erlitt

einzig Roche eine Umsatzeinbusse. Die Volatilität sank in zehn von 20 Fällen. Den stärksten Rückgang verzeichnete Kühne & Nagel, während Lonza und Novartis als Einzige mit einem dreistelligen Zuwachs aufwarteten.

Umsatz SMI®-Werte Januar 2024

SMI®-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
NESN	6 514	14,56 %	13,03 %	25 679	1,69 %
NOVN	6 158	13,77 %	23,61 %	23 780	119,84 %
ROG	5 345	11,95 %	-5,89 %	25 620	-18,94 %
CFR	3 356	7,50 %	31,76 %	22 335	98,65 %
UBSG	2 797	6,25 %	-23,05 %	25 828	-58,36 %
ZURN	2 429	5,43 %	-5,01 %	30 688	-28,50 %
LONN	2 400	5,37 %	43,38 %	17 267	174,26 %
ABBN	2 269	5,07 %	5,61 %	23 077	-56,81 %
SIKA	1 721	3,85 %	8,19 %	18 531	-42,77 %
HOLN	1 579	3,53 %	5,89 %	18 201	36,13 %
GIVN	1 322	2,96 %	15,54 %	19 953	76,83 %
LOGN	1 260	2,82 %	20,52 %	11 930	58,87 %
SREN	1 199	2,68 %	-31,42 %	15 191	-38,02 %
PGHN	1 160	2,59 %	1,47 %	16 630	-15,86 %
ALC	1 158	2,59 %	22,33 %	13 476	19,11 %
KNIN	925	2,07 %	6,67 %	15 840	-74,35 %
GEBN	868	1,94 %	-10,30 %	14 766	-45,99 %
SLHN	861	1,92 %	0,81 %	15 368	48,00 %
SOON	715	1,60 %	1,56 %	14 155	-59,25 %
SCMN	694	1,55 %	1,37 %	15 937	83,72 %
	44 729	100,00 %			

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Der Swiss Market Index® kletterte im Januar um 1,76 %. Hoch im Kurs standen die Aktien von Lonza, dem letztjährigen Verlierer unter den SMI-Titeln. Die Aktie kletterte im Berichtsmonat um 20,10 %, gefolgt von Richemont mit 11,45 % und Swiss Life mit 6,40 %. Das grösste Minus ging

mit 12,28 % auf das Konto der Aktien der Sika. Die Volatilität stieg leicht an und lag am Monatsende bei 12,67 %. Der Derivate-Umsatz sank um 40,82 %, während die Anzahl der Trades um 9,97 % zunahm.

Umsatztotal SMI®-Derivate gegenüber Vormonat

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI®)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI®Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI®Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
Januar 2024 (31.01.2024)	11 333,38	12,67	687 421 853	0,53	0,51	15 299	0,54	0,54
Dezember 2023 (29.12.2023)	11 137,79	10,91	1 161 541 338	0,32	-0,21	13 912	0,47	-0,34
% Veränderung	1,76 %	16,13 %	-40,82 %			9,97 %		

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte

Die historischen Volatilitäten der letzten 60 Tage gaben im Januar kontinuierlich nach. Den höchsten Wert verzeichneten am Monatsende erneut die Papiere von Lonza mit 35,72 % (Dezember: 43,63 %), während die Namenaktie

von Swisscom mit 9,29 % neu am schwankungsärmsten war. Alle Titel verzeichneten Volatilitäten über dem Niveau des Swiss Market® Index von 8,37 % (Dezember: 9,73 %).

Volatilität SMI®-Werte Januar 2024

SMI	7,0	8,4	13,8
ABB	14,8	19,4	30,2
ALCON	13,7	22,3	29,6
GEBERIT	19,5	19,8	49,3
GIVAUDAN	14,3	18,2	33,8
HOLCIM	12,8	14,6	34,8
KÜHNE+NAGEL	18,0	19,5	30,3
LOGITECH	14,1	23,4	53,3
LONZA	19,4	35,7	54,6
NESTLE	10,8	12,0	18,2
NOVARTIS	13,4	15,8	24,8
PARTNERS GROUP	18,5	20,8	45,9
RICHEMONT	23,9	35,4	53,0
ROCHE	13,3	15,7	29,6
SIKA	22,5	25,4	42,3
SONOVA	17,5	22,4	37,2
SWISS LIFE	13,3	13,3	31,0
SWISS RE	13,6	17,3	40,5
SWISSCOM	8,4	9,3	21,8
UBS	18,9	22,6	46,9
ZURICH INSURANCE	10,0	11,0	24,5

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
Nestlé / Novartis / Roche GS	36	↓
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	33	↓
Swiss Life / Swiss RE / Zurich Insurance	12	↓
DocMorris	6	↑
Helvetia / Swiss Life / Swiss RE / Zurich Insurance	5	↑
Sika	5	↑
Novartis	4	↑
Eli Lilly and Co / Johnson & Johnson / Pfizer	4	↑
Nestlé	4	↑
Flughafen Zürich	4	↓

Quelle: payoff Media, Stand 31.01.2024

4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
DAX	808	↑
Nasdaq 100	656	↑
Tesla	456	↑
SMI	405	↑
S&P 500	196	↑
Compagnie Financière Richemont	182	↑
Advanced Micro Devices	180	↑
Nvidia	162	↑
Lonza	161	↑
Meyer Burger Technology	160	↑

Quelle: payoff Media, Stand 31.01.2024

4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
Bitcoin	660	↑
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	508	↓
Swissquote Mega Cash Dividend Portfolio	381	↑
Swissquote Multi Crypto Mini Index	286	↑
Swissquote Tech Giants Portfolio	212	↑
Ethereum	172	↑
Swissquote Robotics & Artificial Intelligence Index	172	↑
Swissquote Multi Crypto Index	169	↑
Swissquote Leveraged Cash Dividend Portfolio	139	↑
Cybersecurity Portfolio	134	↑

Quelle: payoff, Stand 31.01.2024

4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
DAX	2 565	↓
SMI	2 282	↑
Nasdaq 100	1 098	↓
Nestlé	912	↑
Lonza	746	↑
UBS	728	↓
Nvidia	649	↑
Roche GS	581	↓
SANDOZ GROUP N	551	↑
Novartis	428	↑

Quelle: payoff, Stand 31.01.2024

5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Im Januar stieg die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte um 5,26 % auf 59 148. Anzahlmässig die stärkste Zunahme verzeichnete die Bank Vontobel, gefolgt von UBS und Bär. Bezogen auf die Gesamtzahl ausstehender Produkte überholte die Bank Vontobel mit

17 765 Produkten wieder hauchdünn die im Dezember an der Spitze gelegene UBS. Die Bank Bär hielt mit 9 603 Produkten unverändert die dritte Position vor der weiterhin viertplatzierten ZKB mit 7 018 Produkten.

Emittent	Januar 2024	Dezember 2023	November 2023	Veränderung ggü. Vormonat
1 BNP Paribas	937	957	950	-2,09 % ↓
2 Banque Cantonale Vaudoise	124	131	132	-5,34 % ↓
3 Banque Internationale à Lux.	161	170	177	-5,29 % ↓
4 Basler Kantonalbank	388	379	356	2,37 % ↑
5 Cornèr Bank	189	197	201	-4,06 % ↓
6 Credit Suisse	16	16	658	0,00 % →
7 EFG International	225	210	190	7,14 % ↑
8 Goldman Sachs	6	7	7	-14,29 % ↓
9 Helvetische Bank	14	14	14	0,00 % →
10 J. Safra Sarasin	12	12	12	0,00 % →
11 JP Morgan	3	3	3	0,00 % →
12 Julius Bär	9 603	9 132	9 986	5,16 % ↑
13 Leonteq Securities	1 991	1 996	1 988	-0,25 % ↓
14 Luzerner Kantonalbank	257	261	256	-1,53 % ↓
15 Morgan Stanley	8	8	8	0,00 % →
16 Raiffeisen	1 832	1 869	1 873	-1,98 % ↓
17 Société Générale	518	516	520	0,39 % ↑
18 Swissquote Bank SA	359	374	374	-4,01 % ↓
19 UBS	17 700	17 187	17 181	2,98 % ↑
20 Vontobel	17 765	15 944	17 393	11,42 % ↑
21 ZKB	7 018	6 809	7 857	3,07 % ↑
Total	59 148	56 193	60 136	5,26 % ↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt

Die Bank Vontobel überholte im Januar die UBS. Sie kam auf einen Anteil von 28,33 % (Dezember: 23,20 %). UBS erreichte einen Anteil von 22,04 % (Dezember: 32,07 %). Die ZKB verteidigte die dritte Position mit einem Anteil

von 12,38 % (Dezember: 10,08 %), weiterhin gefolgt von der Bank Bär und Leonteq Securities. Das Führungstrio vereinigte im Januar einen Anteil von 62,76 % (Dezember: 65,45 %) am Gesamtumsatz auf sich.

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anzahl Trades	Trend
1	Vontobel	171,77	28,33 %	11 476	↑
2	UBS	133,62	22,04 %	8 145	↓
3	ZKB	75,05	12,38 %	4 470	↑
4	Julius Bär	65,94	10,88 %	3 012	↑
5	Leonteq Securities	47,34	7,81 %	3 433	↓
6	Luzerner Kantonalbank	27,06	4,46 %	1 425	↑
7	Raiffeisen	26,07	4,30 %	797	↑
8	Credit Suisse	18,18	3,00 %	302	↑
9	Banque Cantonale Vaudoise	11,70	1,93 %	288	↓
10	Swissquote Bank SA	10,22	1,69 %	533	↑
11	Cornèr Bank	4,55	0,75 %	112	↑
12	Basler Kantonalbank	4,53	0,75 %	143	↓
13	EFG International	3,86	0,64 %	112	↓
14	BNP Paribas	1,76	0,29 %	180	↑
15	J. Safra Sarasin	1,49	0,25 %	29	↓
16	Helvetische Bank	1,40	0,23 %	32	↑
17	Banque Internationale à Lux.	1,05	0,17 %	31	↓
18	Cat Finacial Products	0,40	0,07 %	24	
19	Société Générale	0,21	0,04 %	34	↓
20	Goldman Sachs	0,03	0,01 %	1	↓
Total		606,22	100,00 %	34 579	↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten sanken die Umsätze um 27,60 % auf CHF 3,37 Millionen. An der Tabellenspitze lieferten sich Vontobel, ZKB und Raiffeisen ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem schliesslich Vontobel knapp obsiegte. Goldman Sachs, der Spitzenreiter des Vormonats, war im

Januar praktisch inaktiv und rutschte auf Position sechs ab. Im Berichtsmont erreichten die drei umsatzstärksten Emittenten mit 54 Handelsabschlüssen zusammen einen Umsatzanteil von 80,03 % (Dezember: 77,91 %).

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	0,94	603,44 %	27,99 %	18
2	ZKB	0,90	58,41 %	26,82 %	19
3	Raiffeisen	0,85	364,74 %	25,22 %	17
4	Swissquote Bank SA	0,38	82,50 %	11,14 %	7
5	Leonteq Securities	0,27	- 40,62 %	7,88 %	13
6	Goldman Sachs	0,03	- 98,25 %	0,95 %	1
	Total	3,37	-27,60 %	100,00 %	75
	Anteil am Gesamtumsatz			0,56 %	0,22 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Renditeoptimierungsprodukte

Der Handelsumsatz stieg im Januar um 1,27 % auf CHF 165,68 Millionen. Die UBS verteidigte die Ranglistenspitze mit einem Anteil von 20,49 % (Dezember: 20,53 %), neu gefolgt von der ZKB, die auf einen Anteil von 15,15 % kam. Auf den dritten Platz stiess Raiffeisen vor mit einem An-

teil von 13,88 %. Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 49,52 % (Dezember: 50,59 %) auf das Konto der drei führenden Vertreter und 71,38 % auf das Konto der fünf grössten Emittenten.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio, CHF)	Veränderung ggü, Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	UBS	33,95	1,08 %	20,49 %	1 000
2	ZKB	25,10	50,34 %	15,15 %	548
3	Raiffeisen	22,99	17,54 %	13,88 %	692
4	Vontobel	18,51	-19,21 %	11,17 %	622
5	Julius Bär	17,71	-32,60 %	10,69 %	331
6	Leonteq Securities	14,00	20,01 %	8,45 %	637
7	Luzerner Kantonalbank	10,13	148,67 %	6,11 %	148
8	Swissquote Bank SA	6,25	82,27 %	3,77 %	231
9	Cornèr Bank	4,55	131,05 %	2,74 %	112
10	Basler Kantonalbank	4,18	-9,77 %	2,52 %	139
11	EFG International	3,77	-9,28 %	2,27 %	107
12	Banque Cantonale Vaudoise	3,07	-56,08 %	1,85 %	132
13	Banque Internationale à Lux.	1,05	-5,62 %	0,63 %	31
14	Cat Financial Products	0,40	0,00 %	0,24 %	24
15	Société Générale	0,03	5,71 %	0,02 %	1
16	J. Safra Sarasin	0,00	-34,72 %	0,00 %	2
17	Credit Suisse	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
18	Goldman Sachs	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		165,68	1,26 %	100,00 %	4 757
Anteil am Gesamtumsatz				27,33 %	13,76 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Partizipationsprodukte

Bei den Partizipationsprodukten sank der Handelsumsatz um 4,44 % auf CHF 239,91 Millionen. Den grössten Kategorieumsatz wies neu Vontobel auf mit einem Anteil von 29,74 % (Dezember: 18,66 %). Sie verwies die UBS, den Spitzenreiter des Vormonats, klar auf den zweiten Platz. Den

dritten Rang sicherte sich erneut Leonteq Securities, weiterhin gefolgt von der ZKB. Im Januar entfielen vom Gesamtumsatz der Kategorie 61,75 % (Dezember: 70,79 %) auf die drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	71,35	52,29 %	29,74 %	1 490
2	UBS	43,68	-54,32 %	18,21 %	989
3	Leonteq Securities	33,08	-6,18 %	13,79 %	2 783
4	ZKB	29,11	13,41 %	12,13 %	1 256
5	Credit Suisse	18,18	92,74 %	7,58 %	302
6	Luzerner Kantonalbank	16,93	67,22 %	7,06 %	1 277
7	Julius Bär	9,48	75,12 %	3,95 %	104
8	Banque Cantonale Vaudoise	8,63	-34,33 %	3,60 %	156
9	Swissquote Bank SA	3,59	0,24 %	1,50 %	295
10	Raiffeisen	2,23	105,97 %	0,93 %	88
11	J. Safra Sarasin	1,48	-3,06 %	0,62 %	27
12	Helvetische Bank	1,40	112,71 %	0,58 %	32
13	Basler Kantonalbank	0,35	-83,86 %	0,15 %	4
14	BNP Paribas	0,34	-1,57 %	0,14 %	16
15	EFG International	0,09	-50,79 %	0,04 %	5
16	Société Générale	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		239,91	-4,44 %	100,00 %	8 824
Anteil am Gesamtumsatz				39,57 %	25,52 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Bei den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko stieg der Handelsumsatz um 306,25 % auf CHF 1,06 Millionen. Im Januar verzeichnete einzig die Bank Vontobel Umsätze in dieser Kategorie. Sie verteidigte daher die Ranglistenspitze mit einem Anteil von 100,00 % (Dezember:

83,90 %). Im Januar erzielte die Kategorie, sowohl gemessen am Gesamtumsatz aller Strukturierten Produkte als auch an der Anzahl der Trades, äusserst bescheidene Anteile von 0,17 % respektive 0,09 %.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	1,06	384,22 %	100,00 %	30
2	Leonteq Securities	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		1,06	306,25 %	100,00 %	30
Anteil am Gesamtumsatz				0,17 %	0,09 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte stiegen die Umsätze um 14,20 % auf CHF 196,20 Millionen. Vontobel verteidigte ihre Führungsposition mit einem relativen Anteil von 40,73 % (Dezember: 39,41 %), erneut gefolgt von der UBS mit einem Anteil von 28,54 % (Dezember: 35,15 %) und

der Bank Bär, die einen Anteil von 19,75 % (Dezember: 15,19 %) erreichte. Die zusammen mit der ZKB vier grössten Emittenten kamen im Januar 2023 auf einen Umsatzanteil von 99,18 % (Dezember: 99,46 %).

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	79,91	18,03 %	40,73 %	9 316
2	UBS	56,00	-7,27 %	28,54 %	6 156
3	Julius Bär	38,75	48,49 %	19,75 %	2 577
4	ZKB	19,94	19,56 %	10,16 %	2 647
5	BNP Paribas	1,42	94,93 %	0,72 %	164
6	Société Générale	0,19	-11,94 %	0,09 %	33
7	Credit Suisse	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		196,20	14,20 %	100,00 %	20 893
Anteil am Gesamtumsatz				32,36 %	60,42 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

5.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

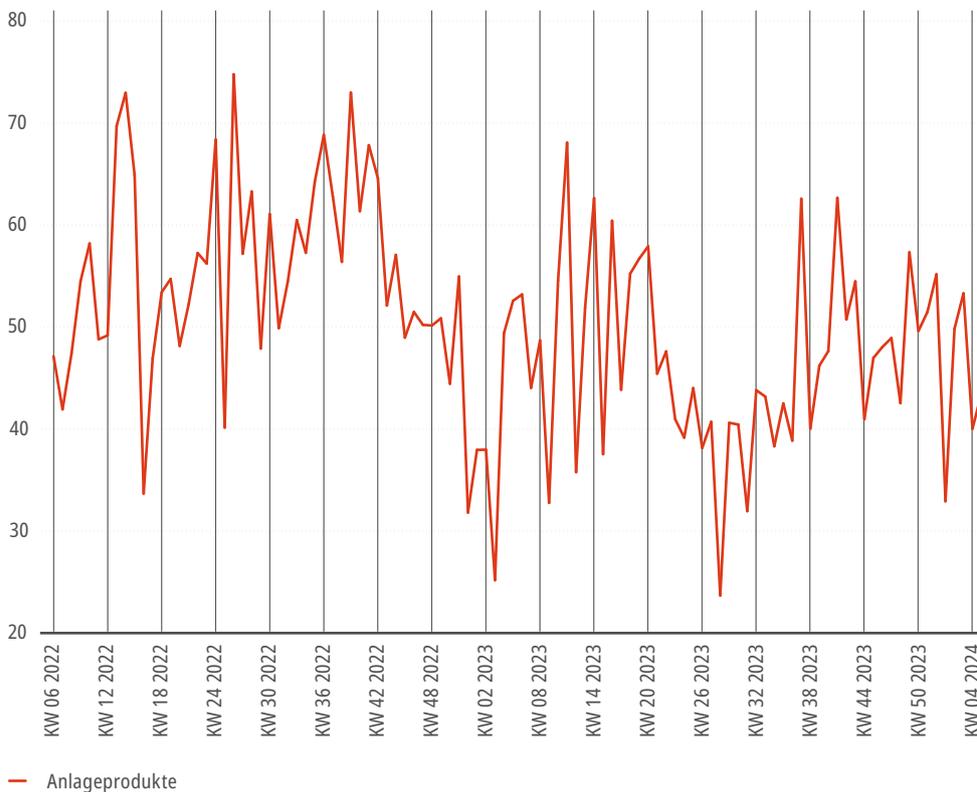
Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer die Buy-back-Ratio respektive der Anteil

der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger nach Strukturierten Produkten und umgekehrt.

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich in den Wochen 1 bis 5 in einer Bandbreite von 33,53 % bis 53,76 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)

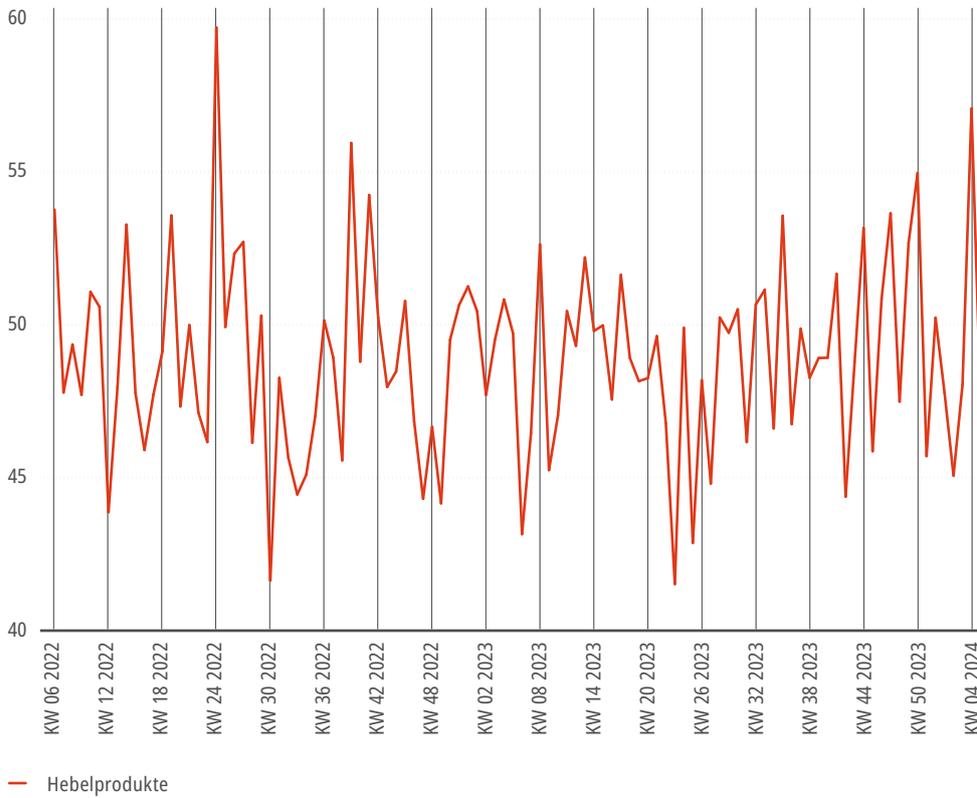


Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im Januar in einer Bandbreite von 44,97 % bis 57,02 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2024

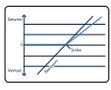
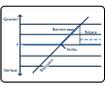
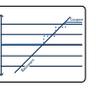
SSPA steht für «Swiss Structured Products Association». Mit der «Swiss Derivative Map» des SSPA wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Swiss

Exchange verwendet den SSPA-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.sspa-verband.ch



SSPA Swiss Derivative Map® 2024

Anlageprodukte

<h4>11 Kapitalchutz</h4> <h5>Kapitalchutz-Zertifikat mit Partizipation (1100)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basiswerts ab Stufe • Auszahlung eines Coupons möglich 	<h5>Kapitalchutz-Zertifikat mit Barriere (1130)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert während Laufzeit Barriere nicht berühren oder überschreiten  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons nach Erreichen der Barriere möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<h5>Kapitalchutz-Zertifikat mit Twin-Win (1150)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leicht steigender oder leicht sinkender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts während Laufzeit • Basiswert während Laufzeit, die oben und unten Barriere nicht berühren oder überschreiten  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basiswerts ab Stufe • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons nach Erreichen der Barriere möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<h5>Kapitalchutz-Zertifikat mit Coupon (1160)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Die Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts • Eine wiederkehrende Coupon-Zahlung ist bezogen oder unterbreitet • Gewinnmöglichkeit begrenzt
---	--	--	--

Zusatzmerkmale

Die Kategorisierung kann durch folgende Zusatzmerkmale genereller definiert werden:

Analytische Option
Der Wert des Basiswerts wird nicht zu einem einzigen Zeitpunkt, sondern als Durchschnitt mehrerer Zeitpunkte (periodisch, quartalsweise, jährlich) ermittelt.

Autocall
Liegt der Basiswertkurs an einem Beobachtungszeitpunkt auf oder über (bzw. auf oder unter) Bear, oder im Voraus definiertes Schwelle (Autocall-Trigger), führt dies zu einer vorzeitigen Rückzahlung des Produkts.

Bedingtes Coupon
Es besteht die Möglichkeit (an Szenario), dass der Coupon nicht ausbezahlt wird (Coupon at risk) oder ein nicht ausbezahlbares Coupon zu einem späteren Zeitpunkt aufgehört werden kann (Memory Coupon).

Capped Partizipation
Das Produkt ermöglicht über eine maximale Rendite und L&R über eine Mindestverzinsung.

Europäische Barriere
Nur der letzte Tag (Close price) ist für die Beobachtung der Barriere relevant.

Invers
Das Produkt entwickelt sich entgegengesetzt zum Basiswert.

Lock-In
Wird das Lock-In-Level erreicht, erfolgt die Rückzahlung mindestens zu einem im Voraus festgelegten Wert, unabhängig von der weiteren Basiswertentwicklung.

Look-back
Barriere und/oder Stufe werden erst zeitlich verzögert festgelegt (Look-back Phase).

Outperformance
Diese Kennzahl bezieht sich auf den Kurs, bei dem eine Direktanlage das Basiswertes profitiert. Dies kann T1, über- oder unterproportional sein.

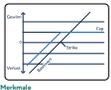
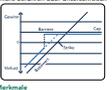
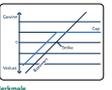
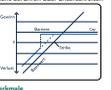
Partizipation
Gibt an, zu welchem Anteil der Anleger von der Kursentwicklung des Basiswertes profitiert. Dies kann T1, über- oder unterproportional sein.

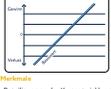
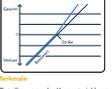
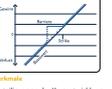
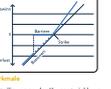
Partieller Kapitalchutz
Die Höhe des Kapitalchutzes liegt zwischen 90% und 100% des Nominal.

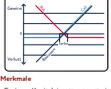
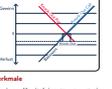
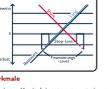
Sofortzins
Der Zinssatz hat ein frühzeitiges Kündigungrecht, jedoch keine Verpflichtung.

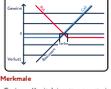
TCM / COS
TCM (auf Englisch: Tripartite Contract Management) umfasst die Risikodeckung und Substitution von Sicherheiten in Echtzeit. Für den Anleger stellt das Management ein Fall von Entnahmen, verbleibende Konditionen zur Verfügung. Gleichzeitig enthält es die Anweisung, dass die Möglichkeit besteht, die Referenzschuldner zu ersetzen (Diversifikation). Aktiver Wert des Marktindexwertes (auf Englisch: Collateral Secured Instruments (CSI)) ist durch dem Sicherungsgüter zu Gunsten der SIX Swiss Exchange gemessen.

Variable Coupon
Die Höhe des Coupons kann, abhängig von einem definierten Szenario, variieren.

<h4>12 Renditeoptimierung</h4> <h5>Discount-Zertifikat mit Barriere (1200)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wert eines Rabat (Discount) gegenüber dem Basiswert auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, liefert Basiswert und/oder Barriere • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Discount-Zertifikat (200) umgewandelt • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<h5>Reverse Convertible (1240)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, liefert Basiswert und/oder Barriere • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Reverse Convertible (200) umgewandelt • Durch die Barriere ist die Wahrscheinlichkeit für eine Maximalrückzahlung höher, der Coupon jedoch kleiner als bei einem Reverse Convertible (200) mit anderen gleichen Produktkonditionen • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<h5>Barrier Reverse Convertible (1242)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, liefert Basiswert und/oder Barriere • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Reverse Convertible (200) umgewandelt • Durch die Barriere ist die Wahrscheinlichkeit für eine Maximalrückzahlung höher, der Coupon jedoch kleiner als bei einem Reverse Convertible (200) mit anderen gleichen Produktkonditionen • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<h5>Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1255)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender oder leicht steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Couponzahlung ist von Bedingungen abhängig • Gewinnmöglichkeit begrenzt • In der Regel mit einem Autocall-Trigger ausgestattet: Notiert der Basiswert am Beobachtungszeitpunkt über dem Autocall-Trigger, wird das Nominal zuzüglich allfälligen Coupons (abhängig zurückbezahlt) • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko
---	--	--	--

<h4>13 Partizipation</h4> <h5>Tracker-Zertifikat (1300)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Widerspiegelt die Entwicklung des Basiswerts 1:1 (je nachdem im Bezugswert) und/oder Gebühren • Basiswert kann dynamisch verwalltet werden 	<h5>Outperformance-Zertifikat (1310)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Basiswertentwicklung ab Stufe • Widerspiegelt die Entwicklung des Basiswerts unterhalb des Strike 1:1 	<h5>Bonus-Zertifikat (1320)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionale Beteiligung (Bonus-Level), sofern Barriere nicht berührt wird • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat umgewandelt • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<h5>Bonus-Outperformance-Zertifikat (1330)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Basiswertentwicklung ab Stufe • Mindestrückzahlung entspricht dem Strike (Bonus-Level), sofern Barriere nicht berührt wird • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat umgewandelt • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko
--	---	--	---

<h4>20 Hebel</h4> <h5>Warrant (2100)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Call) / Steigender Basiswert, steigende Volatilität • Höheres (Put) / Sinkender Basiswert, steigende Volatilität  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Täglicher Zinsverlust (gegen Laufzins ansteigend) • Regelmässige Überwachung erforderlich 	<h5>Spread Warrant (2110)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Call) / Steigender Basiswert • Spread Warrant (Bear) / Sinkender Basiswert  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Täglicher Zinsverlust (gegen Laufzins ansteigend) • Regelmässige Überwachung erforderlich • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) 	<h5>Warrant mit Knock-Out (2200)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Call) / Steigender Basiswert • Knock-Out (Put) / Sinkender Basiswert  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Täglicher Zinsverlust (gegen Laufzins ansteigend) • Regelmässige Überwachung erforderlich • Verfallen sofort wertlos, wenn die Barriere berührt wird • Kein Einfluss der Volatilität und geringer Zinsverlust 	<h5>Mini-Future (2210)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Long) / Steigender Basiswert • Mini-Future (Short) / Sinkender Basiswert  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Täglicher Zinsverlust (gegen Laufzins ansteigend) • Regelmässige Überwachung erforderlich • Verfallen sofort wertlos, wenn die Barriere berührt wird • Kein Einfluss der Volatilität
--	---	--	---

<h5>Constant Leverage-Zertifikat (2300)</h5> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Call) / Steigender Basiswert • Short / Sinkender Basiswert  <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Täglicher Zinsverlust (gegen Laufzins ansteigend) • Regelmässige Überwachung erforderlich

Partizipations-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1400)

Für Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko werden höheren Risiken (Unternehmens- oder Staatsanleihen mit höheren Laufzeiten) verwendet. Diese Referenzschuldner ermöglichen es dem Emittenten, verschiedene Konditionen einzusetzen. Gleichzeitig enthält es die Anweisung, dass die Möglichkeit besteht, die Referenzschuldner zu ersetzen (Diversifikation). Aktiver Wert des Marktindexwertes (auf Englisch: Collateral Secured Instruments (CSI)) ist durch dem Sicherungsgüter zu Gunsten der SIX Swiss Exchange gemessen.

Credit Linked Note (1400)

Eine Credit Linked Note fällt in die Anlageklasse der strukturierten Produkte und wird daher auch als synthetische Unternehmensanleihe bezeichnet, die das Kreditrisiko eines ausgewählten Schuldners einbezieht. Der Anleger trägt als Risiko eines Kreditereignisses, das von dem Schuldner, seinem Copositor und/oder der Rückzahlung des Basiswerts (abhängig zurückbezahlt) resultiert. Einmalig wird die Zahlungsfähigkeit des Referenzschuldners im Gegensatz zu einer alternativen und die Rückzahlung nicht auf der Marktvolatilität oder dem Einfluss anderer Nachfrager beeinflusst – solange kein Kreditereignis eintritt.

Zertifikat mit bedingtem Kapitalchutz und zusätzlichem Kreditrisiko (1410)

- Steigender Basiswert
- Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den bedingten Kapitalchutz fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
- Bedingter Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis
- Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Renditeoptimierungs-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1420)

- Seitwärts tendierende oder leicht steigender Basiswert
- Steigende Volatilität des Basiswerts
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält man den Basiswert gefuller und/oder eine Barriere, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, wird das Nominal zurückbezahlt, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Je nach Ausprägung des Produkts kann entweder ein Coupon oder ein Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert gewährt werden
- Ein Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt kann zusätzlich mit einer Barriere ausgestattet sein
- Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Coupons, höhere Discounts oder tiefere Barriere
- Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap)
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Partizipations-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1430)

- Steigender Basiswert
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
- Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt kann zusätzlich mit einer Barriere ausgestattet sein
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Die Swiss Derivative Map® dient nicht als Entscheidungsgrundlage für einen Anlageentscheid in ein Finanzinstrument und stellt keine Empfehlung für ein Finanzinstrument dar. Die Swiss Structured Products Association SSPA, SIX und Analyst helfen nicht für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden die aus dem Gebrauch der Swiss Derivative Map® resultieren. Die Swiss Structured Products Association SSPA, SIX und Analyst geben keine Zusicherung an, dass die Rückzahlung vollständig und pünktlich erfolgt. Die Swiss Derivative Map® und der darin enthaltene Informationen und Aussagen, die Swiss Derivative Map® und der darin enthaltene Informationen und Aussagen können jederzeit geändert werden.

© Swiss Structured Products Association SSPA, Zürich, Januar 2024 (24/1). Die vorliegende Publikation wurde in Zusammenarbeit mit SIX und Analyst erstellt. Die Rechte am Layout bleiben den oben erwähnten Partnern vorbehalten. Die SSPA Swiss Derivative Map® darf in vorderer grafischer Form ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die SSPA nicht weiter verbreitet, kopiert, verändert, reproduziert oder sonstwie in irgendeiner Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Weitere Exemplare dieser Publikation können kostenlos unter info@sspa.ch angefordert werden.





Herausgeber**SIX Swiss Exchange**

Pfingstweidstrasse 110

Postfach

CH-8021 Zürich

T +41 58 399 5454

www.six-group.com/swiss-exchange

Report-Service

Anmeldung online:

www.six-structured-products.com/service

E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:

structured-products@six-group.com

Adressänderung

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen
und alten Adresse an:

structured-products@six-group.com